

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	14 (1898)
Heft:	44
Rubrik:	Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte schweizerische

Handwerker-Zeitung.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthändler und Techniker
von Walter Senn-Holdinghausen.

XIV.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arganischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei größeren Aufträgen
entsprechender Rabatt.

Zürich, den 28. Januar 1899.

Wochenspruch: Willst du der Lehre Nachdruck geben,
So lehre sie mit deinem Leben.

Verbandswesen.

Gewerbeverein Chur. In seiner am letzten Sonntag abgehaltenen Jahresversammlung bestellte der Gewerbeverein seinen Vorstand wie folgt: Rats herr Bärtsch,

Präsident. Mitglieder: Schlosser Engi, Rats herr Kupli, Mezger Enderlin, Schreiner Frigg, Hptm. Valär, Sattler Sprecher, Schlosser Behrndt, Flaschner Traber, Jakob Reinhard, Maler, und Wagner Riffel. Als Rechnungsreviseure wurden gewählt Franz Hack und H. Rüegg.

In die Lehrlingsprüfungskommission wurden gewählt: Apotheker Heuß, Schreiner Alahn und Rats herr Eblin; in die Kommission für Muster und Modellsammlung (neu): Schreiner Hartmann und Bildhauer Bianchi; in den Gewerbeschulrat: Schreiner Hartmann, Rats herr Bärtsch und Ingenieur Küng.

Beschlossen wurde ferner, auch dies Jahr einen Beitrag von Fr. 150 an die Muster- und Modellsammlung zu geben, und den Jahresbeitrag der Mitglieder von Fr. 2.50 auf Fr. 5 zu erhöhen.

Dem Jahresbericht ist zu entnehmen, daß der Mitgliederbestand von 139 auf 129 zurückgegangen ist und daß das abgelaufene Vereinsjahr als ein flausch bezeichnet werden muß. Dagegen soll für das laufende Jahr wieder eine größere Thätigkeit entfaltet werden.

Techniker-Verein Chur. Letzten Freitag wurde der bisherige Vorstand bestätigt: C. Haltmeyer, Maschinen-techniker; Ant. Zingg, Förster; Osk. Weber, Geometer; Joh. Jäger, Bautechniker und Gebh. Rätscher, Baumeister. Die Verteilung der Chargen wird den Gewählten überlassen. Die gegenwärtige Mitgliederzahl beträgt 50. Im Jahre 1898 wurden abgehalten: 1 Generalversammlung, 6 ordentliche Monatsversammlungen, 2 außerordentliche Versammlungen und 4 Diskussions-abende. Die Bibliothek wurde um einige Werke technischen Inhalts vermehrt. Im laufenden Jahre werden 5 Zeitschriften unter den Mitgliedern zirkulieren.

Die diesjährige Delegiertenversammlung des schweiz. Körbmaßerverbandes findet am 5. Februar in Zürich statt. Die Hauptfragen, die behandelt werden, sind folgende: 1. In welchem Verhältnisse stehen die Arbeitslöhne in den Sektionen zum Lohntarif? 2. Welches sind die Ursachen, daß das Interesse an der Gewerkschaft unter den Kollegen abnimmt? 3. Welche Mittel und Wege sind zu schaffen gegen die Zuchthausarbeit? Betreffend Anschluß an den Holzarbeiterverband soll ein Beschlüsse gefaßt werden.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Bernisch kantonale Gewerbeausstellung in Thun. Drei weitere Pavillons der Industriebühne sind an die Firmen Blau in Bern, Häfeli in Münchenbuchsee und Stämpfli in Zäziwil vergeben worden, total

für Fr. 32,000. Da bis zum 30 April diese Bauten herstellen sein sollen, hat sich keine Firma für mehr als ein Baujahr gemeldet.

Verschiedenes.

Rheinthalische Gewerbeausstellung in Altstätten. Für die dies Jahr stattfindende rheinthalische Gewerbeausstellung ist eine erfreuliche Zahl von Anmeldungen eingegangen, so daß dieselbe vollständig gesichert ist. Auch die weiblichen Arbeiten werden gut vertreten sein.

Kantonale Ausstellung in Lausanne 1903. Der Verein zur Hebung des Verkehrs von Lausanne veranstaltet beim dortigen Handels- und Gewerbestand eine Umschau wegen Organisation einer kantonalen Ausstellung für 1903 zur Feier der Unabhängigkeit der Waadt. Wie kürzlich mitgeteilt, will auch Vevey für 1900 eine Ausstellung organisieren. Für eines der beiden Projekte wird daher wohl abstrahiert werden müssen.

Bernisches kantonales Gewerbemuseum. Dieses im renovierten Kornhaus untergebrachte und vortrefflich in Stand gehaltene Institut mit seinen reichhaltigen Sammlungen erfreute sich im vergangenen Jahre eines regen Zuspruches. Laut den durch die Direktion geführten Kontrollen sind 21,543 Besucher der Sammlungen verzeichnet. Das Lesezimmer wurde von 6772 Personen aufgesucht. Die Bibliothek ließ 1647 Bände und 1812 Vorlageblätter aus. An Objekten wurden 319 Nummern leihweise abgegeben. Es geht aus dieser Übersicht deutlich hervor, wie unser Gewerbemuseum seinem Zweck in erfreulichem Maße entspricht.

Bernisches kantonales Technikum Burgdorf. Der Regierungsrat wählte als Lehrer für konstruktive Fächer an der mechanisch-technischen Abteilung des kantonalen Technikums in Burgdorf Herrn Ingenieur Walter Schmid, z. B. Angestellter der Schweiz. Lokomotivfabrik in Winterthur.

Technikum Biel. Als Nachfolger des verstorbenen Herrn Leuch wurde als Lehrer der mathematischen Fächer am Technikum Herr Otto Müller, Lehrer in Bayerne gewählt.

Schiffbau. Beinahe zwei Dutzend Motorboote haben im letzten Jahre die Schiffsbauwerkstätten der Firma Escher Wyss & Cie. verlassen und durchqueren jetzt in allen Weltteilen die Wogen von Seen und Flüssen.

Acetylengasbeleuchtungscentrale Rheineck. In Rheineck besteht seit Weihnachten eine Acetylengasbeleuchtungscentrale für 300 Flammen, die bis auf 1000 Flammen ausgedehnt werden kann, schon volle vier Wochen durchaus tadellos funktioniert und nicht nur zur Straßenbeleuchtung, sondern auch zur Beleuchtung der Fabriken, Läden, Gast- und Privathäuser dient. Ersteller der Anlage ist Herr Otto Pfändler in Rheineck, der das Werk nach Patent Wartenweiler und Spengler ausführte. Wer sich für solche Anlagen interessiert, soll nicht unterlassen, dieselbe eingehend zu besichtigen, indem Herr Otto Pfändler gerne zu genauerer Auskunft darüber bereit ist. Außer derjenigen in Worb (Bern) dürfte dies die größte Acetylengaszentrale in der Schweiz sein.

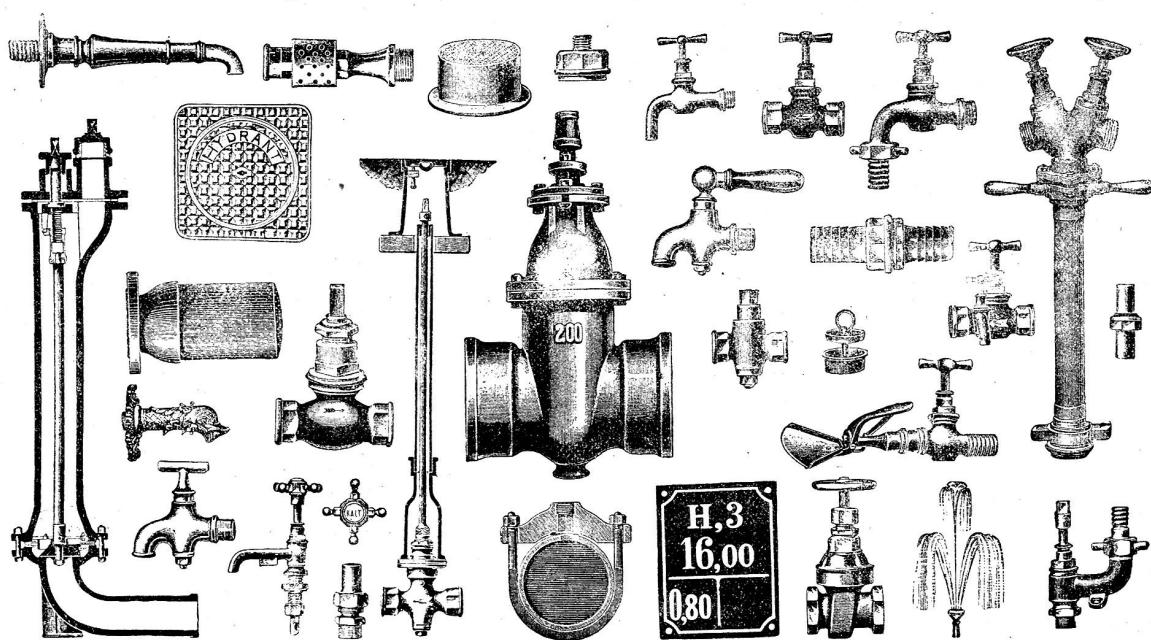
Acetylengasbeleuchtungscentrale Bützschwil. Das ausgedehnte Dorf Bützschwil, welches vor Kurzem die Errichtung einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage beschloß, soll nun auch Acetylengasbeleuchtung erhalten. Bereits hat sich eine bezügliche Aktiengesellschaft konstituiert und die Hälfte des nötigen Aktienkapitals eingezahlt, und wird es also jedem Hausbesitzer möglich gemacht, diese neue Beleuchtung anzuschaffen.

Die deutsche Gesellschaft für Förderung der Luftschiffahrt läßt in Wöllishofen auf der Treichler'schen Schiffswerft gegenwärtig ein Motorboot bauen, das dazu dienen soll, kleinere Versuche über die Wirkung von Luftschraubenflügeln zu machen. Das Boot, welches

Armaturenfabrik Zürich

liefert als Spezialität sämtliche Artikel für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer
Abteilung: Wasser-Armaturen.



Ankerstrasse 101.

FILIALE

der

Armaturen- und Maschinenfabrik

Act.-Ges.

vormals J. A. Hilpert

Nürnberg.

Musterbücher nur an Wiederverkäufer auf Wunsch gratis und franko.

[2260]